



# GEMEINDE BRIEF

## März 2019

### INHALT:

Vorwort	1
Beitrag „Holz“ von Gertrud	2
Motivation zum Gottesdienst	3
Wunder Leben: Konzertrückblick	3
Wunder Leben: ErMUTigung	4
Jungschargruß	5
Jugend bei Worship Revolution	6
Gebetsanliegen / Geburtstage	7
Veranstaltungskalender	8

## Lebensfreude

*„Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben. Ich gebe ihm Wasser, das in ihm zu einer Quelle wird, die bis ins ewige Leben weitersprudelt.“* Das sagt Jesus zur Frau am Jakobsbrunnen in Joh 4,14 (GNB), und auch für uns bedeutet das: Trinke und trinke beständig von dem Wasser, das der Herr Jesus dir gibt, so wirst du für immer fröhlich und zufrieden sein.

Was ist aber dieses Wundermittel der ewigen Freude, was ist dieses Wasser, welches unser Herr Jesus gibt? Jesus beantwortet diese Frage selbst in Joh 7, 38-39 (HfA): *„Wer an mich glaubt, wird erfahren, was die Heilige Schrift sagt: Von seinem Inneren wird Leben spendendes Wasser ausgehen wie ein starker Strom.“*

Damit meinte er den Heiligen Geist, den alle bekommen würden, die an Jesus glauben.

Es ist so wunderbar, wenn du durch den Glauben an Jesus den Heiligen Geist, die Quelle der Lebensfreude, in dir hast und deine Lebensfreude nicht von äußeren Umständen, wie Erfolg, Besitz, Beziehungen und Gesundheit, abhängig ist: Denn die Umstände schwanken, die Freude in Jesus macht uns hingegen immer unabhängiger von Hochs und Tiefs und schenkt uns diese „Ströme des lebendigen Wassers“, die unsere Umstände überspülen.



Das bedeutet konkret: Wir sind fröhlich, wenn etwas gelingt und sind auch fröhlich, wenn es nicht gelingt. Wir sind glücklich mit viel Besitz, aber auch glücklich, wenn wir wenig haben. Wir freuen uns, wenn Menschen Gutes von uns reden und

Fortsetzung auf der nächsten Seite >

sind auch fröhlich, wenn sie schlecht reden. Wir sind glücklich, wenn wir gesund sind und sind durch den Heiligen Geist auch fröhlich, wenn wir krank sind. Ist diese von Hochs und Tiefs unabhängige Lebensfreude nicht völlig unrealistisch und unmöglich? Ja, aber nicht bei Jesus. Denn genau diese „übernatürliche“ Lebensfreude im Heiligen Geist meint Jesus in Joh 10,10, wenn er sagt, dass er gekommen ist, um das Leben in ganzer Fülle zu schenken? Öffne dich für dieses Leben in Fülle, das dir Jesus schenken will!

*Franz Tauber*

## Holz

Hallo liebe Glaubensgeschwister!

Hab wieder ein paar neue Gedanken auf Lager, ihr sollt erfahren, was Holz mir sagt und für mich bedeutet.

Ihr müsst wissen, dass ich einen Kaminofen beheize mit Sichtfenster, wo man die Holzscheiter glühen sieht. Holz, das bedeutet Wärme, Materie wird in Energie umgewandelt und eine Flamme strahlt Wärme aus, die Farbe rot-gelb-orange stellt Energie dar, Energie die Wärme abgibt und sich selbst dabei verzehrt.

Soviel über Wärme, ich möchte aber jetzt erzählen, was Holz für mich bedeutet. Stellt euch vor, ich lege Scheit für Scheit in den Ofen und es ist tatsächlich so, dass ich mir dabei Gedanken mache.



Ich habe eine Beziehung zu Holz aufgebaut, von Kindheit an haben meine Eltern einen Wald gehabt, Wald bedeutet für mich Freiheit, Natur und frische Luft. In den letzten Jahren war ich öfter bei



der Schlägerei dabei, ihr wisst schon Käferbäume etc., ich habe über Rinde, Bast etwas erfahren, weiß wie Baumwurzeln aussehen, wie Jahresringe entstehen, wie Holz wächst, habe miterlebt, wie ein Baum gefällt wird - und irgendwie hat es mich fasziniert, abseits davon hab ich auch die Mühen und Plagen der Waldarbeit miterlebt, besonders, wenn händisch gearbeitet werden muss.

Aber man ist der Natur und Gott dabei sehr nahe. ER hat den Wald wachsen und gedeihen lassen, Bäume tragen Früchte und Samen.

Wenn ich so ein Holzscheid dann in der Hand habe und es ansehe, sehe ich, dass es viele verschiedene Formen gibt, in einem Scheit hat eine Astgabel sich verewigt, die Maserung ist verschieden, die Rinde verschieden, ein Laubbaum hat eine ganz andere Rinde als ein Nadelbaum, ein Holz ist heller, das andere dunkler und in der Rinde können sich verschiedene Muster gebildet haben, habe Tupfen gesehen, hellere, dunklere, dann ist wieder ein Riss drinnen, ein Spalt, ein Scheit ist gerade, das andere wieder gewunden, habe schon eines gesehen, das bogenförmig war. Ein Wunder Gottes.



Ich habe mir zur Gewohnheit gemacht, dass ich Scheiter, die mich ansprechen zur Seite getan habe um sie später einmal zu fotografieren, zu zeichnen, falls ich dazu die Zeit finde und sie wieder mal anzusehen, weil mich die Formen faszinieren.

Ich möchte dazu die Verbindung herstellen zum Menschen, jeder ist ein Individuum, von Gott geschaffen und gebildet und mit einem besonderen Plan für sein Leben ausgestattet.

Gott hat jedem ein eigenes Gesicht gegeben, jeder wächst anders, jeder hat ein eigenes geistiges und körperliches Wachstum, eine eigene Gestalt, jeder drückt sich in einer eigenen Form aus, die Stimme, die Sprache, die Hautfarbe, die Augenfarbe, die Haarfarbe, alles ganz und gar individuell abgestimmt und wie es in der Bibel heißt - jedes Haar an deinem Kopf ist gezählt. Es gibt nicht zwei Menschen die denselben Fingerabdruck haben, dieselbe DNA. Jeder ist einzigartig. Gott kennt dein Herz, deine Gedanken, deine Begabungen, deine Möglichkeiten und für Gott sind wir kostbar und von ihm sind wir geliebt.

Gott sagt dir zu:

Ich habe dich je und je geliebt! Ich habe dich erdacht, erschaffen und erwählt!

*Gertrud Zeinlinger*

# Motivation



Das Bild zeigt, warum ich gerne zum Gottesdienst komme:

- Freude
- Wieder von Gott inspiriert werden
- Gott anbeten, ihn mit Liedern preisen
- Zu seinem Leib gehören
- Die nettesten Menschen treffen, die ich kenne

Grüße,  
*Franz Stögmüller*

# Wunder Leben

Beim Benefizkonzert, das von Karin (Spuren im Leben) veranstaltet wurde, konnte ich erleben, wie Gott durch Kinder wirkt, so wie Jesus in Matthäus 21,16 (Elberf.) sagt: „Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast du dir Lob bereitet.“

Das Konzert stand unter dem Motto „Wunder Leben“ und wir konnten viele große und kleine „Wunder“ sehen. Die Kinder berührten mit ihrer Begeisterung und Freude am Singen die Herzen der Besucher und lobten Gott mit all ihrem Sein. Diese Begeisterung war ansteckend und wir können viel von ihnen lernen!

Auch der Beitrag von Hibiki Mayr auf der Violine war wunderschön – sie spielte sehr professionell, teils lustig und auch mit einem tiefsinnigen Lied: „Der Himmel zeugt von der Herrlichkeit des Herrn der

Fortsetzung auf der nächsten Seite >

Herrn...“. Und als sie sich selber vorstellte, hat sie auf ganz natürliche Art ihren Glauben bezeugt und so konnte jeder die frohe Botschaft von Jesus hören!

Karin führte mit ihrer Herzlichkeit durch den Abend und berichtete von ihrem Leben und wie Gott wirkt. Gott hat sie aus tiefster Not und Verzweiflung durch die Liebe unseres Retters Jesus Christus herausgeholt und sie zu einem lebensbejahenden, dankbaren Menschen gemacht. Sie ist für viele Menschen zum Segen und Ermutigung geworden und spornt auch uns immer wieder an, für andere eine Ermutigung zu sein.

Insgesamt war es ein sehr schöner und berührender Abend für mich und ich bete, dass Gott die Herzen der vielen Besucher berührt, dass auch sie Jesus persönlich kennen lernen.

*„Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, die größte aber von diesen ist die Liebe“ (1. Kor. 13,13 – Elberf.)*

*Christine Klinger*

## ErMUTigung

„So schön, dass es DICH gibt!“ 😊

WUNDER erLEBEN – Finsternis und Licht  
17. Februar 2019: Heute, wo ich diese Zeilen zu Papier bringe strahlt die Sonne und es herrscht schon Frühlingstimmung. Die Vögel zwitschern und es ist einfach herrlich, das Licht und die Wärme der Sonnenstrahlen auf meinem Balkon so richtig genießen zu können.

Ein Blick zurück in die Vergangenheit: Genau 20 Jahre zuvor, am 17. Februar im Jahr 1999, ging ein Wintergewitter nieder und der Grund, warum ich das noch so gut in Erinnerung habe, ist folgender:

Es war am Geburtstag meiner besten

Freundin Renate und dieses Gewitter spiegelte meine Stimmung wider: „Ich wünschte, die Welt könnte heute für mich untergehen“, sagte ich zu Renate. Sie meinte darauf: „Viele Menschen leben aber gerne.“

Aber sie verstand mich ein Stück weit in meinen Gefühlen, da sie wusste, wie sehr ich unter meinem Schwangerschaftsabbruch litt. In mir war alles dunkel und diese Zeit war für mich wie ein nie enden wollender Tunnel der Trost- und Hilflosigkeit.

Damals dachte ich, meine große Not wäre mit einem Weltuntergang gelöst – was für ein Trugschluss! Es war die Schuld, mit der ich nicht zurande kam, und es gab keinen Hoffnungsschimmer, da ich ja die Tat – verantwortlich zu sein für den Tod meines Kindes – nicht rückgängig machen konnte. Ich bereute zutiefst meine Entscheidung zum Abbruch.

Menschen – auch welche, die ich damals noch nicht einmal kannte – die von meiner Not erfuhren, standen im Gebet für mich ein. Gott erhört Gebet und ich bin soooooo dankbar dafür! Es war ein längerer Prozess, und mir selbst zu vergeben erschien unmöglich.

Gottes Gnade zu erfahren ist etwas, das mein Verstand nicht erfassen kann, aber was zu einem Herzenswissen geworden ist: JESUS ist für ALLES Schreckliche, das geschieht und nicht dem Leben und der Liebe dient, freiwillig ans Kreuz gegangen, damit ich und ALLE Menschen aus der Finsternis ins Licht kommen können und Leben erfahren, das über den irdischen Tod hinausreicht.

Jesu Worte: „*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das LEBEN*“ (Joh 14,6) und „*Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln*“ (Joh 8,12) sind für mich Wirklichkeit und zur Freude geworden 😊

Gott/Jesus liebt uns bedingungslos und



tes Licht und Liebe zum Ausdruck zu bringen.

Die weiße Karte ist für Geburtstage und andere besondere Anlässe gedacht und hiermit auch ein Gruß und ein großes DANKE an euch alle, meine lieben Geschwister: „So schön, dass es euch gibt – ich finde ihr seid wundervoll!“ ☺

Von Herzen

Karin Lamplmair

Die junge Seite

...beginnt diesmal schon ab hier!

möchte unser Leben hell machen. Wenn wir all das, was in unserem Leben „schief gelaufen“ ist oder gerade „schief läuft“ bekennen – also die Wahrheit zum Licht/ zu IHM bringen, ist ER treu und gerecht und reinigt uns von all dem Dunkeln/der Schuld. Und Gott macht aus unserem „Mist“ als Draufgabe noch „Kompost“, sodass unser „Danebensein“ anderen Wegweisung sein kann/darf. Denn: „Denen die Gott lieben, dienen alle Dinge zum Besten.“ (Röm 8,28)

Ich kann das wirklich bestätigen. – Mein „Lebendig tot sein“ hat Gott durch Jesus wieder mit Freude und Leben erfüllt. Ich weiß, mein drittes Kind NADINE lebt – in meinem Herzen – und es gibt ein freudiges (Wieder)Sehen in der Ewigkeit ☺ NADINE's Sterben hat mir den Weg zu Gott/Jesus gewiesen und dadurch, dass ich mit Gottes Hilfe mein Schweigen durchbrechen konnte, ist für viele die Finsternis in Licht verwandelt worden.

Gottes GNADE gilt für ALLE gleich und es gibt keine Situation, die ER nicht zum Guten führen kann. VERTRAUE darauf!

DU bist ein WUNDER Gottes und durch dich möchte Gott Wunder tun ☺.

Die grüne „So schön, dass es dich gibt!“-Postkarte, die hier im Gemeindebrief beiliegt, ist, soll die Einzigartigkeit deines/ unseres Lebens unterstreichen und ist dafür gedacht, anderen Menschen und vor allem auch Jugendlichen mit ein paar aufbauenden Worten Mut „zuschreiben“ und auf diese Weise Got-

## Winter ade!

Liebe Abschiedsgrüße vom Winter beim Schneemannbauen und Eislaufen.

Die Kids von der Jungschar



# Wir waren dabei!

# WORSHIP REVOLUTION

Mir hod ois ba da Worship Revolution gfoin oba ans hob i gestern besonders guad gfunden und zwor wo ma uns olle daun higniat hom und daun zum Beten aufgaungt hom des wor foi steil

Die Worship Revolution war Gott richtig erleben und ein cooles Ereignis!

Es war sooo cool gestern 😄  
Gott sucht keine Superstars, er braucht DICH 😊🌟🔥😊

Die WR war ermutigend, weil Gott uns gezeigt hat, dass er jeden von uns gebrauchen kann

Eine Mama schreibt: Voll interessant die Grundeinstellungen der Musiker von Worshiprevolution so klar definiert zu bekommen

Ich bin dankbar, dass es auch eine Möglichkeit für unsere Kids ist Gott immer besser kennen und lieben zu lernen.



Der Herr soll sie mächtig segnen und zu starken Nachfolgern Jesu machen. Jeden genau in der Berufung, die Gott für ihn

Ich fand es voll cool, weil so viele junge Leute 🧑 dort waren, weil es Spaß gemacht hat zu singen und zu tanzen 🕺 und weil die Predigt toll war. 👍

AMEN!

Die WR ist ein Hammer-Event für die Jugend. Ich sehe eine Generation, die ein so radikales und ehrliches Herz für Gott hat und so richtig ausflippen kann für Jesus. Gott ergreift die Herzen dieser jungen Generation und gibt ihnen die Liebe und den Frieden, den sie sonst nirgends in dieser Welt bekommen. Diese Generation, die sich „alles nimmt“, lebt nach dem Herzschlag Gottes. Am Tag nach der WR kamen mir wieder die Tränen. Gott hat Großes vor, er sucht keinen Superstar, sondern Menschen wie dich und mich. Deine Aufgabe als Eltern, Omas und Opas, Bekannte und Vorbilder, ist es, dem Glauben kein „Aber“ hinzuzufügen, sondern diesen Weg ohne „WENN und ABER“ mit unserer jungen Generation zu gehen, die ein Vorbild für uns sein muss! Gottes Familie braucht diese nächste Generation mit diesem Herz für Gott und ihren Träumen, die wir gemeinsam mit ihnen träumen dürfen. Bei Gott ist ALLES möglich!

*Eure Moni*

# Gebetsanliegen

- Herr schenke, dass wir eine fröhliche Gemeinde in DIR sind
- Bete für die Echad-Wanderung am 19.5. mit allen Mühlviertler Gemeinden
- Bete für neue Älteste
- Bete für Gottesdienste, die auch die Fernstehenden ansprechen

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, besuche einen Hauskreis oder das Morgengebet und vertraue dich den Geschwistern dort an. In ganz dringenden Fällen rufe einfach einen der Hauskreisleiter oder eine gläubige Person deines Vertrauens an.

Die Termine und Telefonnummern dazu findest du auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Die Geschwister werden gerne für dich beten!

*„Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung“  
(Kol 4,2, Luther 2017)*

# Danke für ...

- die Gemeindegebetswoche
- unsere Gastprediger
- den Glaubensgrundkurs nach der Evangelisation mit Jan Eriksen
- Einheit und gute Beziehungen in der Gemeinde

# Geburtstage März

Klara Schmid	03.03.
Christian Schicker	05.03.
Hanna Tröbinger	08.03.
Jonathan Parzer	08.03.
Andrea Haslinger	24.03.
Hildegard Rafetseder	25.03.
Bernhard Parzer	27.03.
Monika Schwetz	28.03.
Emil Schwaiger	29.03.
Stephan Tauber	29.03.
Lea Stögmüller	31.03.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

*„Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“.*

*(1.Kor 15, 57, Luther 2017)*

# Kontakt

**Web:** [www.christen-gallneukirchen.at](http://www.christen-gallneukirchen.at)

**E-mail:** [info@christen-gallneukirchen.at](mailto:info@christen-gallneukirchen.at)

## Gemeindeleitung:

- Franz Tauber (07235 62160)
- Martin Doblhammer (0664 5115989)

## Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“

IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545

BIC: RZOOAT2L111

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten



# Termine März 2019

FR	1	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber	Messererweg 3
SA	2		
SO	3	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Musikschule</b>
MO	4	19.00 Hauskreis bei Fam. Hofstätter 19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Schlossblick 3 Messererweg 3
DI	5	19.00 Hauskreis bei Fam. Klinger	Engerwitzdorf, Reith 2
MI	6	19.00 Israelgebet bei Fam. Handorfer 20.00 Hauskreis bei Fam. Breuer	Engerwitzdorf 9 Reichenau, Unterer Markt 51
DO	7	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	8	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.00 Hauskreis bei Fam. Handorfer	Messererweg 3 Engerwitzdorf 9
SA	9	14.30-17.00 Jungschar 17.30-19.30 Jugend	Riedegg 30 Info: 0664 75062375
SO	10	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Gusenhalle</b>
MO	11	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Messererweg 3
DI	12		
MI	13		
DO	14	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	15	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.00 Hauskreis bei Fam. Handorfer	Messererweg 3 Engerwitzdorf 9
SA	16		
SO	17	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Musikschule</b>
MO	18	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Messererweg 3
DI	19	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid 19.00 Hauskreis bei Fam. Klinger 19.30 Überkonfessioneller Bibelkreis Gallneukirchen	Raiffeisenstr. 15 Engerwitzdorf, Reith 2 Haus Abendfrieden 2.St. Franz-Jägerzeile 1
MI	20	20.00 Hauskreis bei Fam. Breuer	Reichenau, Unterer Markt 51
DO	21	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	22	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Bibel betend lesen bei Fam. Schmid	Messererweg 3 Engerwitzdorf 9 Raiffeisenstr. 15
SA	23		
SO	24	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Gusenhalle</b>
MO	25	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Messererweg 3
DI	26	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid	Raiffeisenstr. 15
MI	27		
DO	28	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	29	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer	Messererweg 3 Engerwitzdorf 9
SA	30		
SO	31	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Gusenhalle</b>

Kontaktinfo:  
Breuer: 0699/15998712 // Doblhammer: 0664-5115989 // Handorfer: 07235 61052 // Hofstätter: 07235 67747 //  
Klinger: 0664/73578352 // Schmid: 0664-8273434 // Tauber: 07235 62160 //